

Demnächst RSKK-Verkehrshilfsdienst.**Dichtes Netz von Unfallmeldestellen auf den Fernstraßen.**

Die starke Zunahme und die weitere Förderung der Motorisierung des Verkehrs erfordert besondere Maßnahmen zur Erhaltung der Sicherheit auf den Straßen. Es wird daher nunmehr im Zuge der hierfür vorgesehenen Maßnahmen ein dichtes Netz von Meldestellen auf Fernverkehrsstraßen errichtet werden, die bei Unfällen schnelle und sachgemäße Hilfe gewährleisten sollen. In einem Erlass des Reichsinnenministers wird hierzu erklärt, daß es bei der Erhaltung der Sicherheit auf den Straßen in erster Linie um die Anwendung aller Mittel gehe, die geeignet sind, Verkehrsunfälle nach Möglichkeit zu verhüten. Außerdem sei es jedoch dringend erwünscht, daß den Verkehrsteilnehmern, insbesondere den Kraftfahrern, bei Betriebsstörungen an ihren Fahrzeugen sowie bei Unfällen auch außerhalb der Ortschaften rechtzeitig sachgemäße Kraftfahrzeugtechnische Hilfe vermittelt werden kann. Auf Wunsch des Ministers habe daher der Führer der geordneten deutschen Kraftfahrt, Vorkörperführer Führer, die Schaffung eines dichten Verkehrsnetzes durch das RSKK übernommen und auch für diesen Zweck den weitestgehenden selbstlosen Einsatz von Führern und Männern des RSKK im Interesse der Motorisierung zugeagt. Das RSKK werde in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz und dem Kraftfahrzeugbandwerk sowie auch andere Organisationen der Wirtschaft in der nächsten

Zeit auf allen Reichsstraßen und Landstraßen 1. Ordnung ein dichtes Netz von Meldestellen schaffen, durch das jederzeit schnell und zuverlässig die benötigte Hilfe im Straßenverkehr erlangt werden kann. Auf Antrag bei einer derartigen, durch besondere Tafeln gekennzeichneten Meldestelle benachrichtigt ein „Jungenführer“ unter Berücksichtigung der Lage des Eingefalles unverzüglich den nächsten Arzt, eine Unfallhilfsstelle des Deutschen Roten Kreuzes, eine Werkstätte des Kraftfahrzeugbandwerks sowie erforderlichenfalls auch die zuständige Dienststelle der Polizei. Mit Rücksicht auf den großen Wert des RSKK-Verkehrshilfsdienstes für die Erhaltung von Leben und Gesundheit zahlloser Volksgenossen und seine Bedeutung für die Sicherheit aller Straßenbenutzer ersucht der Minister alle Polizei- und Verwaltungsbehörden, die Dienststellen des RSKK auf Antrag bei der Schaffung und Durchführung dieser Einrichtung beifalls zu unterstützen.

Explosion in einer schwedischen Munitionsfabrik. In der Munitionsfabrik *Mariera* bei Stockholm ereignete sich heute eine Explosion, bei der zwei Menschen, ein Mann und eine Frau, getötet und sieben Frauen verletzt wurden. — In einem brennenden Haus in *Uppsala* in Schweden sind zwei kleine Kinder umgekommen, die nicht mehr rettungsfähig gemacht werden konnten.

Vier Arbeiter im Abwässerkanal erstickt. Bei Reparaturarbeiten in den unterirdischen Anlagen der Abfälligen Kanalisation in Rio de Janeiro fanden vier Arbeiter durch plötzlich eindringende Gase und Abwässer den Tod.

17 Mann der „Atti“ fanden den Seemannsstoß. Der deutsche Dampfer „La Plata“, der auf hoher See mit dem griechischen Dampfer „Atti“ zusammengeknallt war, ist von dem holländischen Dampfer „Sparta“ in den Abendstunden des Montag in den Hafen von Brest eingeleitet worden. Von der deutschen Besatzung ist niemand zu Schaden gekommen. Das griechische Schiff verlor schon eine Minute nach dem Zusammenstoß. 17 Mann der Besatzung des griechischen Dampfers, darunter der Kapitän, sind ertrunken. Die übrigen 15 zum Teil verletzten Mitglieder der griechischen Besatzung sind an Bord des deutschen Dampfers in Brest eingetroffen. Es befindet sich das „La Plata“ bei dem Zusammenstoß auf hoher See an der Bordbordseite einen starken Riß erhalten hat.

Arzte als Ballkürpränger. In vielen Gegenden Schwedens, besonders in Västmanland, die die wenigen Komaden, die dort haften, von der Kulturwelt völlig abgeschnitten. Doch ihnen Hilfe durch Ärzte in Flugzeugen gebracht werden muß. Wenn gemeldet wird, daß ein Knappe immer erkrankt ist, fliegt sofort ein Arzt zu ihm. Den Tag über ist es leicht, den angegebenen Ort ausfindig zu machen und zu landen, während in der Nacht der Landungsplatz durch Feuer Signale kenntlich gemacht werden muß. Wenn dieses Sätzen aus sehr dünner Arbeit ist, so ist es doch wiederholt vorgekommen, daß es unmöglich war, mit dem Flugzeug zu landen, weil es an einer ausreichenden Fläche fehlte oder die Zeichen nicht genügend sichtbar waren. Die ersten Flüge zum Boden in manchen Fällen zu laut. Das schwedische Ministerium des Innern hat daher jetzt angeordnet, daß die Ärzte der Luftambulanz an einem Kurort für Ballkürpränger teilnehmen sollen. Man hofft, wenn die Ärzte jederzeit im Ballkürm abdringen können, daß dann in allen Fällen eine schnelle und wirksame Hilfe möglich wird.



Wie es strahlt im Lichterglanz!

Hochfeine Bestecke, geschmackvolle Armbänder und Halsbänder. Jeder Schmuck, der eine Frau erfreut, wird unter dem Festbaum zu einem ganz persönlichen Geschenk. Wir helfen Ihnen, die richtige Wahl zu treffen.

Gebrüder Wollweber
Langgasse 36 Ruf 22571



Waisnachten und Musik...

gehören nun einmal zusammen. Musik schafft Frohsinn und bereichert das ganze Dasein. Alles, was zu einer kleinen Hauskapelle gehört, Instrumente, Noten, usw. erhalten Sie bei

Musikhaus Franz Schellenberg
Kirchgasse 33 • Telefon 26444



Den Festtagstropfen nicht vergessen!

Preiswerte Weine und Spirituosen billig und gut

Heinrich Binz I
Weinbau u. Weinhandlung

Filialen in Wiesbaden:
Webergasse 56, Telefon 27637
Marktstraße 8, Telefon 27640
Albrechtstraße 46
Bleichstraße 27, Telefon 27613
Sonnenberg
Dallheim



Für jeden, der viel schreibt

ein wirklich praktisches Geschenk. Was man tippt hat, wirkt viel klarer und übersichtlicher. Schreibmaschinen und heute wirklich preiswert. Bitte, kommen Sie einige geeignete Marken selbst ausprobieren

WALTER GRASE
Bahnhofstr. 1 am Schillerplatz
Fachgeschäft • Reparaturen



Schenkt Kameras von

Photo-Heyne

Langgasse 45
gegenüb. „Mutter Engel“ • Tel. 25363



Mit Stoff und Kleiderresten haushalten

Dazu gehört vor allem eine Nähmaschine, die es möglich macht Kleider selbst zu schneiden

Wir bieten ganz große Auswahl in allen Preislagen bei bequemer Zahlungsweise. Vielleicht sehen Sie sich bei uns um

Zimmermann & Co.
Mauritiusstraße 1



Spezial-Geschäft für gute Herrenwäsche

Erich Dannemann
Kirchgasse 29
Eckhaus Friedrichstr.



Denken Sie an Schuhe!

Der Winter verlangt warme und feste Schuhe. Größte Auswahl in zahllosen Modellen für Straße, Sport und Tanz. — Kinderschuhe u. Hausschuhe. Kommen Sie vertrauensvoll zu

Albert Tifunidine
Langgasse 28 (Ecke Römerort)



Ist diese Ecke nicht so recht gemütlich?

Wie gefällt Ihnen der Sessel mit den dicken Polstern? Und der geschmackvolle Bücherschrank? Ob Sie eine solche Ecke neu einrichten möchten oder ob zu Ihrer Ecke noch etwas fehlt, alles erhalten Sie bei

Möbelhaus Brand
Bleichstraße 34, Ruf 25975



Alles kann man genau beobachten, ohne den Deckel abzuheben. Und wie herrlich sehen die Speisen darin aus.

Storck
Kirchgasse 21



Viele schöne Geschenke aus edlem Leder

für die Dame für den Herrn für das Kind

zeigt Ihnen in der bekannt großen Auswahl

A. Letschert
das große Fachgeschäft für Offenbacher Lederwaren



Zeitgenau und pünktlich sein...

das verlangt man von jedem Berufstätigen. Deshalb sind gediegene Armbanduhren, auch Tischuhren und Wecker als Geschenk immer gern genommen. Bitte kommen Sie ins Uhrenfachgeschäft

TOLL
Marktstr. 25



Für den Weihnachtstisch

empfehlen wir unsere beliebten Heilmittelbücher „Der kleine Heilmittel-Schatz“ und „Der Museumsforscher“. Zu haben in allen Buchhandlungen beim Verlag

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbadener Tagblatt



Wintersportkatalog

mit der zünftigen Wintersport-ausrüstung von

Sport-Gerich
Kirchgasse 23
Verlangen Sie unseren Wintersportkatalog!



Eine Familienüberraschung

ist das neue Rundfunkgerät, man hört damit binahe die ganze Welt und jeder hat etwas davon, wenn Weihnachten daraus die Festmusik erklingt. Sie sind immer recht beraten bei

Radio-Kuhn
Wiesbaden, Neugasse 19



Allelei für einen verwöhnten Gaumen

Wer sich an delikaten Säckchen ordentlich sattessen möchte, findet in unsern feinen Geschenkboxen alles, was das Herz begehrt. Wir können Ihnen einige Zusammenstellungen ganz besonders gut empfehlen

E. Grether, Söhne
Delikatessen / Neugasse 24, Ruf 27148



Mal anders, wie man's selber backt.

Warum auch immer alles selbst zum Feste zubereiten. Unsere Festtagskuchen wie Baumkuchen, Torten und was sonst an Leckerm das ist, wird Ihnen sicher Ihre Wahl leicht machen. Kommen Sie zu

Café Kalplinger
Konditorei • Friedrichstraße 33



Für den Weihnachtstisch

empfehlen wir unsere beliebten Heilmittelbücher „Der kleine Heilmittel-Schatz“ und „Der Museumsforscher“. Zu haben in allen Buchhandlungen beim Verlag

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbadener Tagblatt



Die Festtagmarke schon angeraucht?

Dann soll es eine Schuster-Zigarre sein, denn Schuster-Zigarren sind bekannt durch ihre feine Qualität und fachmännische Lagerung. Große Auswahl in Geschenkpackungen

Schuster-Zigarren die Festparole des anspruchsvollen Rauchers!
Zigarren-Schuster
Inhaber: Walter Schuster
Moritzstr., Ecke Rheinstr., Tel. 25397



Zeitgenau und pünktlich sein...

das verlangt man von jedem Berufstätigen. Deshalb sind gediegene Armbanduhren, auch Tischuhren und Wecker als Geschenk immer gern genommen. Bitte kommen Sie ins Uhrenfachgeschäft

TOLL
Marktstr. 25

Sport und Spiel.

Suomi ruft die Jugend der Welt.

Auf einer Finnlandreise hatte unser M. Sch. Mitarbeiter Gelegenheit, den finnischen Innenminister Urho Kallio, angesehener Leiter des Finnischen Olympischen Komitees, über die Vorbereitungen zu den XII. Olympischen Spielen 1940 in Helsinki zu sprechen. Als Innenminister wie auch als Sportler hat sich Dr. Urho Kallio gleich große Verdienste um den finnischen Nationalismus erworben. Durch seine hervorragenden leitenden Fähigkeiten ist er bereits früher bekannt geworden: 1924 trug er finnische Weltkriege und im gleichen Jahr stellte er einen Weltrekord im Dreisprung ohne Anlauf auf; leitend steht er dem finnischen Leichtathletikverband vor.

Die Verlegung der Olympischen Spiele 1940 nach Helsinki hat Finnland vor eine Aufgabe gestellt, deren Lösung in den zwei zur Verfügung stehenden Jahren viel Mühe und Arbeit kosten wird. Vor einigen Wochen nun ist die Zusammenkunft des Finnischen Olympischen Komitees und seiner Arbeitsausschüsse beendigt worden und der Beginn der Spiele auf den 20. Juli 1940 festgelegt worden. Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange.

In seinem Arbeitszimmer empfängt uns der Innenminister Kallio. Seine Sportlichkeit macht sich nicht nur in seiner Umgebung, sondern er trägt in seiner Person bewundernswürdig. Für ihn sind heute noch, zehn Jahre nach seinem Auscheiden aus dem aktiven Sport, die Verlesungen eine Notwendigkeit, der er keine Mühe und keine Arbeit spart widmet. Die klare, ruhige und sichere Art des Sportlers hat er sich auch als Innenminister bewahrt. Sein Wirken für den Sport und besonders für die körperliche Erziehung der Jugend hält ihn in enger Verbindung zum Leben des finnischen Volkes, in dem die Leichtathletik als Nationalfeste eine große Rolle spielt.

Finnlands Stadion für 60.000.

„Das erste in diesem Jahr vollendete Finnland-Stadion in Helsinki“, erklärt der Minister, „gibt in seiner heutigen Gestalt nur für 25.000 Zuschauer Raum und hätte damit den Anforderungen der finnischen Leichtathletik genügt. Für eine neue Aufgabe als Olympiastadion wird es nach einem bereits beim Bau berücksichtigten Plan erweitert, so daß 60.000 Zuschauer den Wettkämpfen Wohnraum können.“ Die Erweiterung wird durch Aufkündigung familiärer Tribünen im weiten Rand des Stadions erreicht; außerdem wird eine neue Tribüne gegenüber der Haupttribüne errichtet.

Ein Schlußwörterchen, das allen Anforderungen gerecht wird, soll in unmittelbarer Nachbarschaft des Stadions errichtet werden, ebenso wird man wohl auch ein Radstadion bauen. Für die Wettbewerbe im Boxen, Turnen und Ringen besitzt Helsinki die große Halle, die in der Nähe des Stadions, die für die Wettkämpfe noch erweitert wird. Sportlerische Schwierigkeiten bestehen vor allem bei den Wettkämpfen im Schießen und im Reiten, die bereits im Jahre 1937 das finnische Olympiastadion hatten gefunden. „Die Kampfsportarten“, sagt der Minister zusammen, „sind also entweder bereits fertig oder fertig geplant. Die Durchführung des Sports wird uns keine Sorgen, trotzdem gibt es noch viel, viel Arbeit.“

Wo die ausländischen Sportler trainieren.

Für die ausländischen Sportler muß es wichtig zu wissen, wie sie in Helsinki untergebracht werden, und wo sie vor den Wettkämpfen trainieren können. Wir fragen deswegen Dr. Kallio, ob man eine ähnliche Unterbringung erwägt, wie sie das „Olympische Dorf“ bei den Berliner

Spielen 1936 ermöglichte: „Wir haben drei verschiedene Vorschläge. In einem Abstand von 12 Kilometer vom Stadion befinden sich drei kleine Städte. In der ersten Stadt, die für etwa 2000 Sportler, das heißt die finnische Mannschaft, delegiert. Der zweite Vorschlag sieht etwa einhundert Kilometer vom Stadion nach Westen ein Dorf vor, das später als Studentenwohnort eingerichtet werden soll. Schließlich plant man, etwa zwei Kilometer vom Stadion entfernt, einen neuen Stadtteil von Häusern zu bauen, die später als Eigenheimen Verwendung finden sollen. Alle Anlagen sollen Sportplätze erhalten; außerdem haben wir in der Stadt mehrere Trainingsplätze, darunter den bekannten Sportplatz Hietalahti, auf dessen 400-Meter-Bahn bereits zahlreiche Weltrekorde aufgestellt worden sind.“

Das Klima dürfte den ausländischen Sportlern keine Schwierigkeiten bereiten. Wir erinnern nur daran, daß vor den Berliner Olympischen Spielen 1936 die japanische Ländermannschaft einen ganzen Monat in Helsinki trainierte, da die Mannschaften das Klima als vortausend bezeichnete.

Die finnischen Sportlerinnen nahmen 1936 an den Berliner Olympischen Spielen teil. Über den letzten Stand des finnischen Frauensports und die Leistungen der ausländischen Sportlerinnen in Helsinki äußert der

Es fehlt noch an Übung.

Der FSB, beim Mainzer Salzen-Sandball-Turnier:

5:5 gegen Reichsbahn-TSG, 1905 Mainz.

5:3 gegen SA-Kampfsportgemeinschaft Frankfurt.

Auf die Mängel, die die Wiesbadener Mannschaft in der Halle anbot, die die Mehrheit der Spieler in zu groß und zu schwer, um auf der beidseitigen Fläche ihre Fähigkeiten im Feldspiel voll entfalten zu können — und die besonderen Gründe, die ihre Leistungen beeinträchtigen: keine ausreichende Trainingsmöglichkeit, zu wenige Wettkämpfe, Gelegenheit und insofern an geringe Vertrautheit mit den Eigenschaften dieser Spielart, ist bei früheren Anlässen schon wiederholt hingewiesen worden. Sie traten auch diesmal häufig in Erscheinung.

Dazu kam aber noch zweites, was den Erfolg erschwerte: das, veränderte: Gegen die ausgeübte Variante wurde das Spiel viel geübt, und der jugendliche Torhüter lieferte bei den Anforderungen, die ein gutes Turnier an einen Schlussmann stellt, doch noch nicht ganz gemachten. Störte ihn die ungewohnte Beleuchtung? Beleidigte ihn die unmittelbare Nähe der zahlreichen, lebhaft mitgehenden Zuschauer? War ihm auf die kurze Entfernung — auf die beiden Meter war er überlicherweise nicht eingestrichen — unheimlich zu nahe vor den schmerzenden Bomben? So ruhig er auch äußerlich schien, tragend war er gekümmert. Er kann erheblich mehr, als er bei seinem ersten Versuch in der Halle zu zeigen vermochte und bewies dies auch durch einige schöne Paraden.

Vorne die ausgelassenen Chancen und hinten die unvollkommene Sicherung, das ergab ein Wagnis, das zwischen Soll und Haben, das sich in beiden Gängen katastrophal auswirkte. Im ersten 0:2 auf 1:4 in der Runde und von 0:3 auf 1:3 in der Zwischenrunde, das waren keine erhellenden Einblicke.

Um so erklärlicher, daß im ersten Halb aus dem 1:4 bis zum Ablauf der regulären Spielzeit ein 5:5 und in der Verlängerung sogar mit 6:3 noch ein Sieg errungen werden konnte, und im zweiten Halb wenigstens aus dem 1:6 noch

Minuten: „Unter Frauensport steht noch in den Anfängen. Es werden nur diejenigen Sportlerinnen an den Wettbewerben teilnehmen, die wir nach ihren Leistungen auswählen können. Für die ausländischen Teilnehmerinnen wird eine besondere Unterkunft zur Verfügung gestellt. Es besteht der Plan, ein großes Heim für Kranke und Verwundete zu bauen, das man zunächst für diesen Zweck verwenden könnte.“

Nach 1940 ein Olympia-Film?

Die hervorragende Organisation des Nachrichtenendienstes der Presse- und Rundfunkberichterstattung bei den Olympischen Spielen in Berlin wird, wie wir erfahren, auch für die Spiele in Helsinki Vorbild sein. Beim Bau des Stadions sind die in Deutschland gemachten Erfahrungen bereits berücksichtigt worden. Ein Beobachtungsstand für den Rundfunk und eine für etwa 500 Pressevertreter berechnete, mit Telefonen und Schreibpulten ausgestattete Abteilung der Haupttribüne steht also bereits zur Verfügung. Auch die Erfahrungen, die man bei den Filmaufnahmen der Olympischen Spiele in Berlin machte, sollen für Helsinki ausgenutzt werden. Ob man auch 1940 einen Olympia-Film drehen wird, steht allerdings noch nicht fest.

Die Verkehrsverhältnisse und die Unterbringung zahlreicher Besucher sind, wie Dr. Kallio abschließend anführt, noch nicht in allen Einzelheiten geklärt. Es dürfte aber bereits sicher sein, daß andere Sportnationen — darunter selbstverständlich auch Deutschland — Beiträge leisten werden, indem sie z. B. Kofferwagen, Busse im Hafen von Helsinki stationieren. Auch die Bereitstellung zahlreicher Privat- und Landhäuser in der Umgebung von Helsinki und nicht zuletzt die bekannte Verkehrsdisziplin der finnischen Bevölkerung werden dazu beitragen, diese Schwierigkeiten der finnischen Organisation zu überwinden. Wir dürfen mit dem vorantreibenden Minister Finnlands hoffen, daß die kleinen, aber ganz auf den Sport ausgerichteten Nation die ihr gestellte große Aufgabe meistern wird.

ein 5:8 wurde, was immerhin für den letzten Abschnitt mit 4:2 noch einen beachtlichen Teilerfolg darstellte.

Dieses Aufheben der Wiesbadener Mannschaft wurde denn auch von dem hochverehrten Mainzer Publikum mit echtem Beifall verfolgt und bejubelt. Es verdient um so mehr Anerkennung, als es gegen den Mainzer Salzen-Sandball-Turnier, 1905, eine auf diesem Gebiet inoffiziell gekannte Mannschaft, und gegen die SA-Kampfsportgemeinschaft Frankfurt mit ihren ausgezeichneten Salzen-Sandball-Spielern, und man uns Wiesbadener trüben kann es ist ein untrügliches Zeichen dafür, daß es der FSB nicht am Können, sondern nur an der notwendigen Übung fehlt, um in der Halle die gleiche Rolle zu spielen wie im Feldhandball.

Das Handball-Endspiel am Weihnachtsfest wurde heute (18. Dezember) nach Halle angesetzt. Gegner sind der TSG, Leipzig und der TSG, Weiskens.



Das deutsche Motorsportabzeichen.

das vom Führer als äußeres Zeichen seiner Anerkennung für die hervorragenden Leistungen und den opferwilligen Einsatz der Fahrer des deutschen Motorsports gewährt worden ist. Die Berechnung, die vom Führer als Vorbedingung von Motorsportführer einleitet, führt einen nach über Jahre erdendenden hervorragenden Einsatz im Kraftfahrtsport voraus. Sie wird in drei Stufen (Gold, Silber und Eisen) vorgenommen. Entwurf: A. Casberg, Berlin. (Schirmer — A.)

Schachnachrichten.

Bogoljubow gegen Elistales.

Berlin, 6. Dez. Der Großmeister Bogoljubow hat zwischen dem bei uns naturalisierten E. Bogoljubow, der schon zweimal um die Schachweltmeisterschaft gekämpft hat, und dem letzten deutschen Landesmeister E. Elistales, der in den letzten Jahren noch bedeutende internationale Erfolge erringen konnte, einen Wettkampf über 16 bis 20 Partien auszuhandelt. Die einzelnen Kämpfe werden in verschiedenen Orten Deutschlands ausgetragen, die ersten in Berlin mit dem Beginn am 4. Januar, die letzten voraussichtlich in Mannheim.

Sport-Kalender

Wiesbaden gegen Frankfurt, Sonntag, 11. 12. Paulinen-Schützen, 20 Uhr. Deutscher Meister Schöneberger und Hamburger im Ring.

Im Boxring geht es wieder lebhaft zu.

Heuser gegen Quigley startbereit.

Als unser Halbflügelgewicht-Europameister Adolf Heuser vor fünf Wochen in der Berliner Deutschlandhalle gegen den mehr als raub kämpfenden Amerikaner Tony Shucro boxte und sich durch einen Knieverwundung ausag, glaubte man wohl kaum, daß der Bonner noch vor Weihnachten so weit sein würde, wieder in den Ring zu gehen. Aber Heusers eiserne Natur überwand den Unfall schneller als erwartet, und nun kommt er am kommenden Freitag, abermals in der Deutschlandhalle, gegen den irischen Meister Joe Quigley. Der Name des Iren ist nicht sehr bekannt auf dem Kontinent, doch hat er trotz seiner 22 Jahre schon einen schönen Rekord. So schlug er u. a. den tapferen Engländer Bob Scully, der mit Heuser in Düsseldorf über die Fächer ging, in der 4. Runde k. o. und verlor gegen den Engländer Jack Kilgus nur knapp nach Punkten. Heuser wird es mit einem ehrsüchtigen, normwärtsstrebenden jungen Boxer zu tun bekommen, der ihm wohl alles abfordern dürfte. Trotzdem, wenn Heusers Knieverletzung sich nicht erholt, wird doch bemerkbar machen sollte, glauben wir an einen entscheidenden Sieg unseres Meisters.

Vor großen Kämpfen in USA.

Der New Yorker Boxsport-Winter bringt in den nächsten Wochen eine Reihe wichtiger Begegnungen. Bereits am Freitag trifft Gunnar Baziund nach seiner überaus erfolgreichen Niederlage durch Lou Kova im Ringboxen auf den schlagkräftigen Keger Keger 2012. Eine Woche später soll im Garden der Kampf zwischen Tommy Farr und Lou Kova folgen, der im Fall einer Niederlage des Engländers dessen endgültiges Auscheiden aus den großen Kämpfen in USA bedeutet. Am 6. Januar stellt sich Fred Foltz, der junge Weltmeister im Mittelgewicht, im Garden des jungen Billy Conn, der am 13. Dezember am 13. Jan. auf Garzeta und eine Woche später ermittelt Tiger Jack Fox und Al Bettina im Ringboxen den New Yorker Halbflügelgewichts-Weltmeister. Das Hauptereis-

nis bedeutet natürlich, die zwischen dem Titelhalter Joe Louis und dem von der NBA, immer noch anerkannten Halbflügelgewichts-Weltmeister J. H. Lewis am 27. Januar nach dem New Yorker Madison-Square-Garden angesetzt wurde.

Der Italiener Arbatini gewann in Rom durch einen Punktsieg über den Franzosen Louis die Europa-Meisterschaft im Fliegengewicht.

Der Negro Henry Armstrong verteidigte in Cleveland (USA) seinen Box-Weltmeistertitel im Weltgewicht erfolgreich. Er schlug Al Wankens entscheidend.

Meister Schöneberger boxt in Wiesbaden.

Der Wiesbadener Box-Klub hat mit der Verpflichtung des bei den Deutschen Meisterschaften 1938 erfolgreichsten deutschen Boxers, Reichsbahn-Rotweiss Frankfurt eine glückliche Hand gezeigt. Nach den letzten Großenveranstaltungen im Paulinenstadion bringt der nächste Boxkampfabend eine weitere Steigerung. Denn in den Reihen der Frankfurter befinden sich nicht weniger als vier repräsentative des Hauses Südwest. In erster Linie ist der schlagmächtige deutsche Meister 1938, Jakob Schöneberger, zu nennen; dann der 2. deutsche Meister 1938, A. Bamberger, der populäre Fliegengewichtler, der mit eifer läublichstem Temperament die Herzen der Zuschauer im Hause erobert; weiter Joswig, ein Meister seines Faches, der sich als solches keine Chance laßt, und schließlich der mehrfache Gaumeister Seiz, ein erfahrener Ringkämpfer mit großem Siebermögen. Auch die anderen Gewichtsklassen der Frankfurter sind mit wirklich auf vorbereiteten Boxern besetzt, so daß man der Auseinandersetzung der beiden Mannschaften mit besonderer Spannung entgegensehen kann, zumal die Wiesbadener Kämpfer bei ihren letzten freigelegten Kämpfen beste Kondition zeigten und auch diesmal alles daran setzen, um den guten Ruf des einheimischen Boxings zu erhalten.

Elektrizität

Neuanlagen
Reparaturen
Änderungen
Erweiterungen

● Beleuchtungskörper
In allen Preislagen sowie
● sämtliche Elektro-Geräte

Emil Stemmler Ruf 269 02
Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstr.

Sämtliche Ausführungen von
Licht-, Kraft- u. Signalanlagen
Modernste Neon-Lichtreklame

Wilhelm Boppel Ruf 211 03
Schwalbacher Straße 41-43

Elektr. Licht- und Kraftanlagen
Kostenlose Ausarbeitung von Projekten

Elektrizitäts-Gesellschaft Wiesbaden
Ludwig Hansohn & Co.
Moritzstraße 47-49, Ruf 278 78

NEON die wirkungsvolle
E E Licht-Reklame
O O
NEON W. Hinnenberg Kom.-Ges.
Wiesbaden, Longgasse 15

ELEKTRISCHE ANLAGEN

RHEINISCHE ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT G. M. B. H.
WIESBADEN, HELENENSTRASSE 26, FERNRUF 274 41

RADIO — Empfangsanlagen vom kleinen Volks-
empfänger bis zu den Geräten mit stärk-
ster Leistung und für höchste Ansprüche,
sowie Anbringen, Umlegen, Instand-
setzen, Überwachen durch:

GEBR. OLSSON
Bleichstraße 17, Fernruf 24024

Neues

von den Schaufenstern unserer Stadt!

BISMARCKRING

Ihr Vorteil
wenn Sie vor dem
Möbel-Kauf
die große Auswahl be-
sichtigen u. die niedrig.
Preise erfragen bei

MOBEL FUHR
AM RING
9 Bismarckring 9
Ehstadsdarlehen

Empfehle täglich frisch:
la Speisequark
Sahnenschnittkäse
Buttermilch
G. Guentherodt
Molkerei-Erzeugnisse
Bismarckring 32, Tel. 21691

BLEICHSTRASSE

Uhren, Schmuck
Hambel, Uhrmachermeister
Bleichstraße 20
Zuwerl. Reparaturwerkstätte.

Ob Küchen
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
der Weg zu Brand
es lohnt sich immer
MOBELHAUS
BRAND
Bleichstraße 34
Annahme von Ehstadsdarlehen

Zigarren - Zigaretten - Tabak
in bekannter Qualität und Güte
seit 1905
Heinrich Krämer
Bleichstraße 37

Schles. Spezialitäten:
Mohngebäck
und Kuchen
W. Montpeller
Bleichstr. 43, gegenüber
der Schule, Tel. 227 87

GR. BURGSTRASSE

Damentaschen
Koffer
Reiseartikel

In Auswahl und Qualität

Filbrer filbrond
Große Burgstraße 10
Parterre und I. Stock

L. NOTHNAGEL
Damenhüte
Umformung, Aufarbeitungen
schick und preiswert
Große Burgstraße 16

ELLENBOGENASSE

Orthopädiemeister und Bandagist
Friedrich Maxeiner
Wiesbaden, Ellenbogen, 9, Tel. 25007
Spezialität: Malarbeit u. deren Reparaturen
Art. z. Krankeng. - Gummivar., Krankenmöb.

Vergessen Sie nicht, daß die Hausfrau schon zu
Hause ihren Einkauf listet, wo und was sie kaufen
will. Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ liefern
eine positive Wertarbeit.

FAULBRUNNENSTR.

Obst, Konserven, Süßfrüchte
Täglich frisches Gemüse
Reinhard Witte
Telephon 25821

Sämtl. Pappreparaturen werden gut u.
billig in der Puppen-Reparaturwerkstatt
W. Kais, Faulbrunnstraße 11
ausgeführt. Alle Ersatzl. f. Puppen, sowie
Perlick, Leicht u. unecht. Haarz. bill. Preis.

MÜHLENBECK
Hüte
Faulbrunnstraße 2, Ecke Kirchgasse

Niebler 3
KOLONIALWAREN • FEINKOST
LIEFERUNG FREI HAUS • RUF 24335

Elegante Damentaschen
Reisekoffer
Mappen
Kleinfederwaren

A. Letschert
Faulbrunnstraße 10
Offenbacher Lederwaren

Zigarren-
Reuberling
bekannt für gute Zigarren
und Tabakfabrikate!

GNEISENAUSTRASSE

Verzogen!
E. Donecker
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE
nach Gneisenaustraße 31

GOLDGASSE

Der Kenner trinkt mit Vorliebe Roessing's
ausgezeichnete: Rhein-, Mosel-, Rot-,
Süd- u. Schaumweine, Weinbrände, Liköre
u. sonst. Spirituosen in allen Preislagen.
Weinhandlung
ROESSING
Fernruf 222 58 Goldgasse 2

Auf keinem Frühstückstisch sollte
Weygandts
Kleiner Schwarzbrot
Kaisersbrot fehlen.
Bäckerei Weygand
Inh. E. Arnold Goldgasse 3 Ruf 27187

HAFFNERGASSE
VORZÜGLICHEN
KAFFEE
IM KURVIERTEL
SIMON
HAFFNERGASSE 5

Bilder-Einrahmungen
Anfertigung v. Gemälden - Photographen
Gemälden u. Bildern all. Arten - Führerführnisse
Johann Harms, Vergoldermeister
Häffnergasse 13 - Ruf 22135

KIRCHGASSE

Schminken, Puder
und Toilettenartikel
aus der
Spezial-Parfümerie „Etak“
Inh.: Franz Schröder, Kirchgasse 11

Erich Dannemann
Herrenartikel
Kirchgasse 29

Foto-Heep Kirchgasse 26
Apparate aller Marken
Paßbilder 4 Stück - 50
Für Aufnahmen Sonntags
von 10-13 Uhr geöffnet!

Alles zu Weihnachten vom
Süßen Onkel
Nur Kirchgasse 11

Billige Bücher 1.-2.85
Jugendschriften • Bilderbücher
Heuss Kirchgasse 49

Viele Hundert
Füllhalter
mit 14 kar. Goldfeder
finden Sie bei mir zu
Ihrer Auswahl. Unter fach-
männischer Bedienung wird
es Ihnen leicht sein die rich-
tige Spitze für Ihre Hand
auszusuchen.

Papierhaus Hutter
Kirchgasse 74

LANGGASSE

Krawatten
C. Wimpfinger Nachf.
Langgasse 42 (Hotel Adler)

MAUERGASSE
Bäckerlei und Konditorei
Gustav Fr. Götz
Wiesbaden
Mauergasse 19, Telefon 22502
Spezialität: Wasserweck

Betten u. Bettwaren nur von d. Fachge-
biet u. billig
Bettfedern-Reinigung. Jetzt ist
die richtige Zeit, Ihre Federbetten
aufarbeiten zu lassen. Wenn Sie
morgens anrufen, werden Ihre
Betten abgeholt und am gleichen
Abend schlafen Sie schon in
einem frischen möglichen Bett.
Anarbeiten von Matratzen
in eigener Werkstatt.
Telephon 26122

**Kapok-Schlaraffia-
Matratzen**
Heinrich Meier
Mauergasse 10

Mühlenbrot 1 1/2 kg 41,-
Mischkaffee 500 g 60,-
H. Heuser
Lebensmittel, Mauergasse 12

MAURITIUSSTRASSE

Deuser
Schuhe
nur bewährte Fabrikate
Mauritiusstr. 9

Speisequarg neben 40 ande-
ren Käsearten
empfehlen
Oskar Müller
Mauritiusstr. 4 - Raenthaler Str. 21

Sanitätshaus geg.
Gustav Petry 1875
Mauritiusstr. 6, Tel. 23148

Das Fachgeschäft
für
Koch-, Heiz- u. Wärmepumpe
Elektr.-Gas und Kohle
Heizungsbau
Sanitär-Anlagen
JACOB POST

MICHELBERG
Obst- u. Gemüse-Spezialgeschäft
Willi Herberg
Michelsberg 18 - Tel. 24629
Für Großabnehmer Lieferung frei
Haus zu ermäßigten Preisen

MÜHLGASSE

Kräuter-Tee
Drogerie Kneipp
F. 22100 - Ecke Häffnergasse

15
Bäckerei Schröder
Anruf 27455

Friedrich Stolte
Spezialgeschäft für
Spitzen, Decken,
Gardinen
Fernsprecher 26770

Fördere das Gute,
geh' mit der Zeit,
trag' Schmuck von Heck
„Wertarbeit“

Juwelier
Fa. W. Altstadt
Inhaber:
K. Heck
nur Mühlgasse 15

NEUGASSE

Zufriedenheit am Kaffeetisch
durch KAFFEE von

A. Ernst Lehmann
vormals Ferd. Barth
Neugasse 1, Tel. 22076

Schuhmacherei Ausf. A
Herrensohlen 2.60-3.00 RM.
Damensohlen 1.70-2.00 RM.
geklebt oder genäht 30 Pf. mehr
K. Schumann, Neugasse 3

FRANKE
HAUS UND KÜCHENGERÄTE
gegenüber der Feuerwache

Kohlen-Genss
Gründungs-jahr 1905
Neugasse 13, Telefon 27131
bringt sich zur Lieferung von Brennstoffen
aller Art in empfehlende Erinnerung

Ein guter Weinbrand
dient der Gesundheit. Erstkl. Mark. wie:
Asbach, Scharlachberg, Gajardin, Jacobi usw.
Drogerie Brecher
Neugasse 14 - Telefon 23564

Jos. Bache Wiesbaden
Neugasse 19
Stickerlei für Wäscheausstattung,
und Monogramme in Bett-, Tisch-
und Leibwäsche

Bestecke - Porzellan - Kristall
Schmuck- u. Silberwaren, gr. Auswahl
Wiesbadener Besteckfabrikation
Weiler & Co., Neugasse 26

RHEINSTRASSE

Nr. 41 Ecke Luisenplatz
Geschäftsbücher
für Handel und Handwerk
PAPIER-HACK

 Die sitzt
wie angegossen wird man sagen
wenn Sie Brillen
von **Bouffier** tragen.
Rheinstr. 49, Eckhaus Kirchgasse
Lieferant aller Kassen

Lebe gesund,
kaufe im
Reform-Kräuterhaus
Meyer, Rheinstraße 71

Christbaumschmuck aller Art
Seifen-Böcher
Rheinstraße 91

Schöne Fotos, Lederaschen u. ge-
schmackvolle Alben in gr. Auswahl
Victoria-Druckerei und Fotohaus
Richard Seyb, Wiesbaden
Rheinstr. 101 • Tel. 25468

SAALGASSE

 Uhren
Goldwaren
Trauringe
Eigene
Reparatur-
Werkstätte
Anton Müller

SCHULGASSE
Reparaturen, sowie solide
Maßarbeit empfiehlt

A. Kappus
Schulgasse 3, geg. 1863

WELLRITZSTRASSE

 **elite-Samen**
Samenhandlung
J. W. Kögler

Molkereiprodukte / Lebensmittel
Weine / Spirituosen
kaufen Sie preiswert und gut bei

Gessner
Wellritzstraße 1

Pralinen, Schokoladen
in großer Auswahl
Ad. Lang
Niederlage von Thoms & Garls
Wellritzstraße 8 • Tel. 25343

Empfehle ganz besonders die echte
feine, leichte **Havardora** zu 10,
12, 15, 20, 25 und 30 Pf.
Zigarrengeschäft Conrad Eckhardt
Wellritzstr. 11, i. Hause d. Apotheke

Vogelkäfige, Futterhäuser
Streutrufter empfiehlt
Samenhandlung Gg. Nickel
Wiesbaden, Wellritzstraße 30

Neuheiten in Kübler- u. Boyle-
Damenkleidern eingeflochten; auch
f. Kinder u. Mädchen schöne Kleid-
chen in vielen Preislagen
Fromm früh, L. Fuchs No. 36

Große Auswahl in Käsen
Spezialität: Käse-Aufschnitt
Auslese in Blumen-Blütenhonig
• Konserven
HANS GORGUS
Molkereiprodukte, Wellritzstr. 59

Eintritte von Hans Jäger.

Der Pfleger wußte die Bemerkung mit einer überlegenen Gaudiumbemerkung fort: „Ist ich nicht der Nacht zu

Silbenrätzel.
Was den Silben:
a — a — ab — au — be — be — her — ha — he — he
— ha — her — a — ch — ei — ei — er — er — er — er

Veröffentlichung des Kassenfortschritts in Nummer 20
 Mecklenburg: 1. Gen. 2. Ronna, 3. Naika, 4. Kro, 10. Otto
 12. Ger, 13. Naika, 15. Paris, 18. Weg, 20. Witz, 21. Ge
 22. Geier, 23. Gratz, 24. Nat. — Genf: 1. Gen, 2. Se
 3. Rien, 4. Oiler, 5. Welt, 6. Oiler, 9. Rinal, 11. Witz

Mauritiusstraße 1

1938.

Original-Roman aus dem Nordland von Anny Wotho

(Wahlrecht verboten.)

ihn hindern, Senje legt in seine Arme zu schlingen, als
man sich zu schlendern, um nichts mehr zu hören aber
leben von dem Geliebten, wo man ihn quälte und
wenn Herzen rig, wo man ihn betroffene, ihn, dessen Kul-
turren durch die ganze Stadt und der hier nichts

Das Herz hat arzt, laßten Sie da wurde ja schon.
Meine Jugend legte ich liebend für dich auf den Altar
unserer Liebe, mein ganzes Sein. Kein ganzes „Ich“ hat
ja nur Wert für dich, Thorheit. Ich weiß es ja“, haßt sie in
dem ersten Moment eines Ruckes fort, „du bist ja arm, du

ganz große Auswahl
äußerst bequeme Zahlungswaise

R. Zimmermann & Co. Das große Fachgeschäft für
Fahrräder u. Nähmaschinen
Mauritiusstraße 1

100

Bettfedern-Reinigungs

Daunen, Federn, Inlette

2000

879-30
6136 7800022618418

Twinkl znowu?